

um dahin zu gelangen, und die unzusammenhängenden, zerstreuten Elemente einander näher zu bringen und sich miteinander verschmelzen zu lassen, und das hat Ludwigs XIV. Verwaltung erreicht; in Frankreich, wie in ganz Europa gab es keine schwierigere Aufgabe, als die Centralgewalt in alle Theile der Gesellschaft dringen zu lassen, und aus der Centralgewalt die Mittel der Stärke des Gesellschaftsverbandes zu schöpfen. Das war das Streben Ludwigs XIV. und das ist ihm bis auf einen gewissen Grad, wenigstens ungleich besser, als den vorhergehenden Regierungen gelungen. Bei dem Einzelnen kann ich mich hier nicht aufhalten, aber gehen wir alle Zweige des öffentlichen Dienstes durch, das Steuer- und Strafenwesen, die Industrie, die Kriegsverwaltung, alle Institute irgend eines Zweiges der Verwaltung, alle verdanken ihr Entstehen, ihre Entwicklung, ihre bedeutende Verbesserung Ludwig XIV. Als die größten Verwaltungsmänner ihrer Zeit stehen Colbert und Louvois da, sie haben ihr Genie bei der Verwaltung ihrer Ministerien entfaltet. Dadurch erwuchs auch seine Regierung zu einer Allgemeinheit, zu einem Gewichte, zu einer Consistenz, welche rings um ihn allen europäischen Regierungen abging.

Aus dem legislativen Gesichtspunkte bietet seine Regierung dieselben Erscheinungen und leitet uns auf seine Vergleichung mit der ungeheuren Revisionsarbeit und allgemeinen Umgestaltung der Gesetzgebung durch die Consularregierung. Eine ganz ähnliche Arbeit fand unter Ludwig XIV. Statt. Seine großen Ordnungen, die Criminalordnung, die Gerichts-, Handels-, Marine-, Wasser- und Forst-Ordnungen, sind wahre Gesetzbücher, welche wie die in unserer Zeit bearbeitet und im Staatsrath besprochen wurden. Gegen die Gesetzgebung selbst läßt sich unendlich viel einwenden; sie ist voller Fehler, die jetzt erst ganz hervortreten, und von Niemand weggeläugnet werden können, nirgends entspricht sie dem Geiste wahrer Gerechtigkeit und Freiheit, wohl aber dem Zwecke einer öffentlichen Ordnung, eines größeren Haltes und größeren Stetigkeit der Gesetzgebung selbst. Und schon das war damals ein großer Fortschritt, und es läßt sich nicht bezweifeln daß Ludwigs XIV. Ordnungen alle früheren bei Weitem übertroffen und Frankreichs Geseztung bedeutend gefördert haben.

Von welchem Gesichtspunkte aus wir auch diese Regierung betrachten mögen, die Quelle ihrer Macht und ihres Einflusses wird bald